

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	11
1.1. Eine neue Generation beginnt „sich zu schreiben“	11
1.2. Forschungsstand zum Werk von Barbara Honigmann	17
1.2.1. Literaturgeschichtliche Einordnungsversuche	18
1.2.2. Thematisch orientierte Analysen	20
1.2.3. Ästhetische Aspekte	23
1.2.4. Autobiographisch orientierte Ansätze	25
1.3. Zur Identitätsproblematik in Honigmanns Schreiben – Ziel und Vorgehensweise der Untersuchung	27
2. ROMAN VON EINEM KINDE – KONZEPTE DES DIALOGISCHEN	30
2.1. Literarische Dialogräume	33
2.1.1. Der Brief	33
2.1.2. Die Postkarte	40
2.2. Perspektiven im Prozess der Identitätskonstruktion als dialogisches Konzept	42
2.2.1. Individuelle Identität: eine ferne Nähe	43
2.2.2. Die individuelle Identität in der dialogischen Hinbewegung zu Kollektividentitäten	51
2.2.3. Erzählen aus der Marginalität heraus als Zeichen einer kulturellen Doppelbindung	58
2.2.4. Kollektive Identität: Erzählende Bewegung in Zeit und Raum	67
2.2.5. Ritualisierendes Erzählen	70
2.2.6. Der Rand als Ort der Möglichkeiten	76
2.3. Zusammenfassung	81
3. <i>EINE LIEBE AUS NICHTS</i> – GRENZÜBERSCHREITUNGEN UND GRENZRÄUME	84
3.1. Zentrum oder Peripherie?	85
3.2. Grenzüberschreitung als ein Akt der Verwandlung?	88
3.2.1. Konzepte der Grenzüberschreitung	88
3.2.2. „Schon da ... und noch nicht angekommen“	93
3.3. Genealogische GrenZRäume – Paris	99

3.4. Dialogische Grenzräume	104
3.5. Kulturelle Doppelbindungen als Grenzraum	109
3.6. Zusammenfassung	114
4. <i>DAMALS, DANN UND DANACH</i> – IDENTITÄTSKONSTRUKTIONEN ALS PORTRÄT	117
4.1. Ursachen für die Abwesenheit eines jüdischen Selbstbildes	119
4.1.1. Der Blick der nichtjüdischen Welt auf das Judentum	119
4.1.2. Generationsspezifisches Schweigen	125
4.2. Auf der Suche nach einem neuen Selbstbild	135
4.3. Sich-Finden im Wort	142
4.4. Zusammenfassung	150
5. <i>EIN KAPITEL AUS MEINEM LEBEN</i> – ERINNERUNG UND IDENTITÄT IM WECHSELSPIEL	153
5.1. Erinnerungsfiguren des kommunikativen Gedächtnisses	156
5.2. Differenzen und Grenzen	158
5.3. Grenzen als Voraussetzung für Neues	166
5.4. Zusammenfassung	170
6. ZUSAMMENFASSUNG – POETIKKONZEPTION UND THEORIEDISKUSSION	172
6.1. Honigmanns Schreibenanlass	172
6.2. Das Aufbrechen eines statischen Identitätskonzeptes	174
6.3. Der Dialog als ästhetisches Modell	182
7. LITERATURVERZEICHNIS	192
7.1. Primärliteratur	192
7.2. Sekundärliteratur	192
ABSTRACT	197